

Mainz, 05.09.2018

**Antrag 1500/2018/1 zur Sitzung am
gem. Antrag: Umstellung der Verpflegung in städtischen Kindertagesstätten
(CDU, SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)**

Der Stadtrat möge beschließen:

- Es wird angeregt, dass der JHA eine Arbeitsgruppe für ein Jahr einrichtet, in der die verschiedenen Vertreterinnen und Vertreter des Ausschusses mitarbeiten. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme Möglichkeiten aufzuzeigen, wie in den nächsten Jahren ein schrittweiser Einstieg in eine Frischküche in den städtischen Kitas umgesetzt werden kann.

Dabei sollen unter anderem folgende Fragen geklärt werden:

- Welches Anforderungsprofil beziehungsweise welche Kriterien soll die „Kita-Frischküche“ erfüllen? Hierzu sind, wenn erforderlich, Experten in den Beratungsprozess miteinzubeziehen.
- Welche Gestaltungsspielräume hat das Vergabeverfahren für die Verpflegung in Kitas, um auch (Ernährungs-)pädagogischen Ansprüchen gerecht zu werden?
- Wie kann bei den nächsten Neubaumaßnahmen oder bei Sanierungen, die die räumlichen Voraussetzungen erfüllen, eine Kita mit Frischküche auf den Weg gebracht werden?
- In welchen Schritten können die baulichen Veränderungen erfolgen, ohne Wegfall von Plätzen?
- Wie können pädagogische Maßnahmen zur Ernährung und Gesundheitsbildung in den Kindertagesstätten stärker als bisher umgesetzt werden?
- Welche finanziellen Auswirkungen hat eine Umstellung auf Frischküche für den Elternbeitrag zur Verpflegung bzw. welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es für finanzschwache Familien?
- Wie kann auch mit der Frischküche garantiert werden, dass Allergien und Unverträglichkeiten von Nahrungsmitteln der Kinder berücksichtigt werden?
- Welche Erfahrungen haben freie Träger, Elterninitiativen und andere Kommunen bei der Frischküchen-Ernährung gemacht? Welche Kosten sind entstanden? Hier sollten konkrete Beispiele vorgestellt und in die Beratung einbezogen werden.
- Welche möglichen Folgen hat die geplante Novellierung des Kita-Gesetzes auf das Anforderungsprofil Ernährung in Kitas?
- Welche Investitionskosten und Personalkosten entstehen bei der Umstellung auf Frischküche?
- Wie kann eine dezentrale Versorgung schrittweise organisiert werden und welche Kosten entstehen?

Im Jugendhilfeausschuss ist über die Beratungsergebnisse regelmäßig zu berichten.

Die hochwertige und gesunde Ernährung von unseren Kindern in den städtischen Kindertagesstätten ist für uns ein ganz wichtiges Thema. Dieser hohe Stellenwert veranlasst uns daher, immer wieder die Frage neu zu diskutieren, wie wir die Ernährung in unseren Kitas gestalten wollen. Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld, in dem nicht immer alle das gleiche meinen, aber alle das Beste wollen. Alle Vertreterinnen und Vertreter im Jugendhilfeausschuss sind sich darin einig, dass wir eine gemeinsame Grundlage und eine breite Informationsbasis zur Entscheidung über die Zukunft des Kitaessens brauchen.

Hannsgeorg Schönig (CDU)
Alexandra Gill-Gers (SPD)
Sylvia Köbler-Gross (B90/DIE GRÜNEN)
Walter Koppius (FDP)